



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.

Statistik

Zedlitz-Neukirch, Leopold von

Berlin, 1828

Wappen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

Titel.

Der König führt einen größeren oder vollständigen, und einen mittlern oder kleinern Titel. Der größere lautet: „Wir von Gottes Gnaden König von Preußen, Markgraf zu Brandenburg, souveräner und oberster Herzog von Schlessien, wie auch der Grafschaft Glatz, Großherzog vom Niederrhein und von Posen, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berg, Stettin, Pommern, der Kassuben und Wenden, zu Mecklenburg und Krossen, Burggraf zu Nürnberg, Landgraf zu Thüringen, Markgraf der Ober- und Niederlausitz, Prinz von Dranien, Neufchatel und Valengin, Fürst zu Rügen, Paderborn, Halberstadt, Münster, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Rastenburg, Mors, Eichsfeld und Erfurt, Graf zu Hohenzollern, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Ruppin, der Mark, Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Schwerin und Rügen, Herr der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg und Bütow.“ Der mittlere Titel lautet: „Wir von Gottes Gnaden König von Preußen, Markgraf zu Brandenburg, souveräner und oberster Herzog von Schlessien, wie auch der Grafschaft Glatz, Großherzog vom Niederrhein und von Posen, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berg, Stettin, Pommern, der Kassuben und Wenden, zu Mecklenburg und Krossen, Burggraf zu Nürnberg, Landgraf zu Thüringen, Markgraf der Ober- und Niederlausitz, Prinz von Dranien, Neufchatel und Valengin, Graf zu Hohenzollern &c.“ Der kürzere Titel ist: „Wir von Gottes Gnaden König von Preußen &c. &c.“

Wappen.

Dasselbe ist, wie der Titel, dreifach. Das größere königl. Wappen besteht aus 4 Mittelschildern und den 48 Feldern des Hauptschildes. Das oberste Mittelschild ist oben mit der königl. Krone geziert, und hat im silbernen Felde einen schwar-

zen Adler mit der königl. Krone auf dem Haupte, mit goldenem Schnabel, rother Zunge, dem goldenen Namenszuge F. R. auf der Brust, goldenen Kleestengeln auf den Flügeln, und goldenen Klauen, in der rechten den goldenen Scepter, auf dessen obern Spitze ein kleiner schwarzer Adler, und in der linken Klaue den blau und goldenen Reichsapfel; wegen des Königreichs Preußen. Das zweite Mittelschild hat im silbernen Felde einen rothen Adler mit goldenen Kleestengeln auf den Flügeln, goldenem Schnabel und goldenen Krallen; wegen der Mark Brandenburg. Das dritte Mittelschild hat im goldenen Felde, welches mit abwechselnd roth und silbernen Vierecken eingefasst ist, einen schwarzen, roth gekrönten Löwen; wegen des Burggrafthums Nürnberg. Das vierte Mittelschild ist von Silber und schwarz geviertet, so daß das erste Viertel silbern ist; wegen der Grafschaft Hohenzollern. Die 48 Felder des Hauptschildes sind wegen der Provinz Schlesien, des Großherzogthums Niederrhein, des Großherzogth. Posen, des Herzogth. Sachsen, des Herzogth. Engern, des Herzogth. Westphalen, wegen Geldern, Magdeburg, Cleve, Jülich, Berg, Stettin, Pommern, Kassuben, Wenden (Herzogth.), Schwerin (Fürstenth.), Rastenburg, Mors, Eichsfeld, Erfurt, wegen des Nassauischen Landes, wegen Henneberg, Ruppin, der Grafschaft Mark, Ravensberg, Hohensteln, Tecklenburg, Schwerin (Grafsch.), Lingen, Sayn, Rostock, Stargard, Uremberg, Barby und wegen der Regalien. Das mittlere Wappen besteht aus den 4 Mittelschildern und aus 10 Feldern des Hauptschildes, und das kleinere aus dem ersten und obersten Mittelschilde.

Der größere königl. Titel, und das größere Wappen mit dem Wappenzelte, den Schildhaltern und ihren Fahnen, der Ordenskette und der Devise: Gott mit uns! wird hauptsächlich zu feierlichen Verhandlungen und Urkunden in Angelegenheiten des königl. Hauses, zu Ratifications-Urkunden von Verträgen mit fremden Mächten, zu Standeserhöhungs-, Standesertheilungs- und andern Gnaden-Diplomen gebraucht.